

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/16990/511338/arbeitgeberpraesident-hundt-eroeffnet-schuelerkongress-mint-300-in-berlin> abgerufen werden.

Arbeitgeberverband Gesamtmetall

Arbeitgeberpräsident Hundt eröffnet Schülerkongress MINT 300 in Berlin

19.12.2003 - 11:45 Uhr, Arbeitgeberverband Gesamtmetall

Berlin (ots) - Der Mangel an qualifiziertem Nachwuchs in den Technik- und Naturwissenschaften gefährdet die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit unserer Volkswirtschaft. Hier entwickelt sich ein Standortproblem, das uns im internationalen Wettbewerb entscheidend zurückfallen lässt, weil es zunehmend auf die Kapazitäten in den Bereichen Bildung und Forschung ankommt, erklärte Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt heute anlässlich der Eröffnung der Veranstaltung MINT300 in Berlin. Der internationale Vergleich zeigt, dass Deutschland in den so genannten MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu wenig Hochschulabsolventen hat. Zwar steigt die Zahl der Studienanfänger auch in diesen Fächern wieder an, doch kann keineswegs Entwarnung gegeben werden. Vor allem die Bevölkerungsentwicklung wird die aktuelle Situation verschärfen und die Nachfragerlücke nach Ingenieuren, Informatikern und Naturwissenschaftlern weiter vergrößern, sagte Hundt. Den drohenden personellen Engpässen auf dem Gebiet der Natur- und Ingenieurwissenschaften muss aktiv entgegengewirkt werden. Es ist Aufgabe der Schulen, Kinder nachhaltig für Technik- und Naturwissenschaften zu begeistern und ihnen frühzeitig die vielfachen beruflichen Möglichkeiten in diesen Feldern aufzuzeigen. Die Wirtschaft trägt ihren Teil dazu bei, diese Begeisterung zu wecken und Hilfestellungen bei der Berufswahl zu geben. Eine herausragende Initiative ist dabei die Veranstaltung MINT 300. Über 300 Schüler und 80 Lehrer besonders engagierter Schulen im MINT-Bereich diskutierten anschließend mit Stefan Küpper, Abteilungsleiter Bildungs- und Gesellschaftspolitik der BDA, Rolf Knoblauch, Leiter Dienstleistungszentrum Bildung der Deutschen Bahn AG, Albert Henn, Leiter Human Resources Strategy der Deutschen Telekom AG, Günther G. Goth, Leiter Corporate Personnel der Siemens AG und Prof. Dr. Martin Grötschel, Sprecher des DFG-Zentrums Mathematik für Schlüsseltechnologien über dieses Thema. Diese Auftaktveranstaltung leitete einen zweitägigen Kongress ein, zu dem 300 Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet in Berlin zur Aktion "MINT300" zusammenkommen. Diese absolvieren am 19. Dezember ein buntes, praxisnahes Exkursionsprogramm zusammen mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen. Am Abend findet dann bei der Siemens AG in Berlin eine Veranstaltung statt, bei der die Schüler mit dem Erfinder der "Pille", Prof. Dr. Carl Djerassi, diskutieren werden. Der Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center an Schulen e.V. (Verein MINT-EC), engagiert sich für eine naturwissenschaftlich-mathematische Ausbildung. An 80 Schulen überall im Land fördert diese Initiative der Arbeitgeber die Beschäftigung mit den Naturwissenschaften. MINT300 wird gefördert durch die Deutsche Bahn AG, Deutsche Telekom AG, Siemens AG sowie den Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative Think-Ing. ots Originaltext: Arbeitgeberverband Gesamtmetall Im Internet recherchierbar: <http://www.presseportal.de> Pressekontakt: Verein MINT-EC, Poststr. 4/5, 10178 Berlin, Tel.: (0 30) 40 00 67 31, Fax: (0 30) 40 00 67 35, www.mint-ec.de Benjamin Burde (Geschäftsführer), eMail:burde@mint-ec.de

Originaltext:

Arbeitgeberverband Gesamtmetall

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/16990/arbeitgeberverband-gesamtmetall>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_16990.rss2